

**TOP** Kneipp - Golf - Natur

→ 22,1 km | ⌚ 1:42 Std. | ⚡ 263 m | 🏔️ 178 m | Schwierigkeit leicht



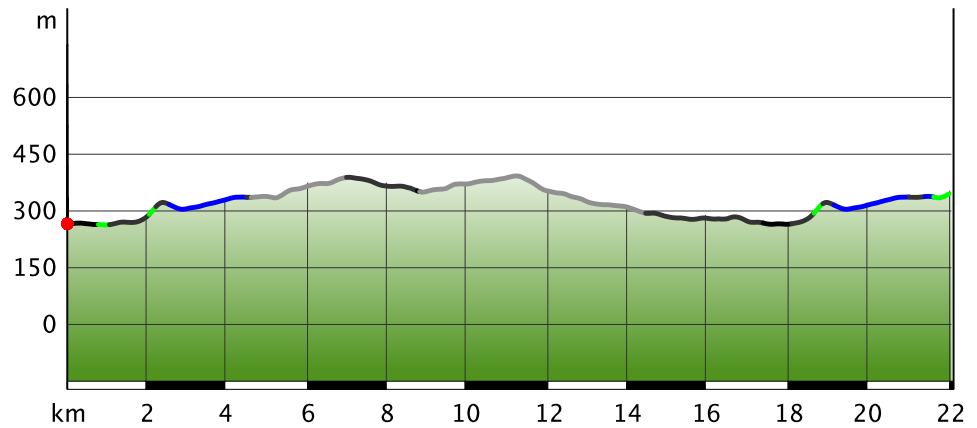
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2016, ©GeoBasis-DE / GEObasis.mvw 2016, Österreich: ©1996-2016 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2016 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata @swisstopo

TOP Kneipp - Golf - Natur

Wegart

|             |        |
|-------------|--------|
| Asphalt     | 7,5 km |
| Schotterweg | 4 km   |
| Weg         | 1 km   |
| Unbekannt   | 8 km   |
| Straße      | 1,6 km |

Höhenprofil



Tourdaten

Radtour

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| Strecke  | ↔ | 22,1 km   |
| Dauer    | 🕒 | 1:42 Std. |
| Aufstieg | ▲ | 263 m     |
| Abstieg  | ▼ | 178 m     |

Schwierigkeit leicht

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR  
 APR | MAI | JUN  
 JUL | AUG | SEP  
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

|            |       |
|------------|-------|
| Autoren    |       |
| Erlebnis   | ●●●●● |
| Landschaft | ●●●●● |
| Community  |       |
| Tour (0)   | ★★★★★ |

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar aussichtsreich  
 geologische Highlights

Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

- 🔄 Rundtour
- 🍴 Einkehrmöglichkeit
- 👨‍👩‍👧‍👦 familienfreundlich



Weimarer Land  
 Tourismus

Aktualisierung: 05.09.2016

Bad Berka Kurpark – Paulinenhütte – Saalborn –  
 Golfplatz – Blankenhain – Kohlgrund –  
 Dammbachsgrund – Bad Berka

Die familienfreundliche Tour führt in die

wunderschöne Landschaft zwischen Blankenhain und Bad Berka im Weimarer Land. Wir kommen an zahlreichen Waldgebieten und Rastmöglichkeiten vorbei, an Stellen, die zum Verweilen einladen und zum Entdecken auffordern. Außerdem erleben wir zwei erfrischende Kneipp-Anlagen, fahren durch das GolfResort Weimarer Land und rasten auf Försters Spuren.

**Wegbeschaffenheit:** fast ausschließlich asphaltiert, Rad- & Waldwege, wenig befahrene Straße und Landwirtschaftsweg Richtung Saalborn

**Streckenprofil:** kurze Anstiege nach Kurpark und auf Golfplatz, stetige Anstiege nach Saalborn und Blankenhain, lange Abfahrt ab Hubertushütte bis zum Carl-Alexanderplatz

Autorentipp  
 Goethe und der Kurpark

Die heilsame Wirkung der bei Berka vorhandenen schwefelhaltigen Quellen war bereits im 18. Jahrhundert in der Bevölkerung

bekannt. Der Pädagoge und Organist Heinrich Friedrich Schütz initiiert schließlich um 1811 die Gründung einer Kur-Badeanstalt, auch um dem damals recht verarmten Ort eine florierende Existenzgrundlage zu verschaffen. Herzog Carl August begrüßte die Pläne und beauftragte die Jenaer Professoren Döbereiner und Kieser mit der Prüfung. Obwohl diese dem Projekt recht zögerlich gegenüber standen, setzte sich Goethe für die Umsetzung ein, gab aber dennoch zu bedenken, dass die Schwefelquelle wohl nur ungenügend ergiebig sei. Am 24. Juni 1813 war es soweit: Die Badeanstalt als Carl-August-Brunnen wurde gegründet. Doch dann die Katastrophe: Ein folgenschwerer Großbrand zerstörte nur drei Jahre später fast zwei Drittel der Stadt. Goethe brachte den Herzog dazu ein großzügiges Wiederaufbauprogramm zu starten, dessen Leitung der Architekt Clemens Wenzeslaus Coudray übernahm. Das klassizistische Bauensemble umfasst den Bereich des Marktplatzes mit dem Rathaus, das Zeughaus, das Schützenhaus und einige Straßenzeilen in der Altstadt. Goethe selbst verhalf der Stadt auch zu einem Kurpark. Mehr noch: Am 24. Juni 1825 wurde mit einem prunkvollen Ball das Badegesellschaftshaus eröffnet. 1835 baute man das Stahlbadehaus – den heutigen Sitz der Touristinformation und der Kurverwaltung. Nachdem die natürliche Schwefel-Heilquelle 1840, wie prophezeit, versiegt war, stellte man auf die bereits bekannte Stahlquelle (weil eisenhaltige Mineralwasserquelle) um und nutzte diese für Trinkkuren. Eine Tiefenbohrung um 1877 bewirkte jedoch eine Durchmischung der Tiefenwasserschichten. Die neue, bis heute aktive Quelle wurde als kalziumsulfathaltiges Mineralwasser bestimmt.

### **Öffnungszeiten Paulinenturm:**

Der Paulinenturm hat zu den Öffnungszeiten der Gaststätte "Zum PaulinenTurm" geöffnet:  
Mittwoch bis Sonntag ab 11:00 Uhr  
Telefon: 036458 483894  
Montag und Dienstag kann der Schlüssel in der

Tourist-Information ausgeliehen werden.

### **Blankenhain**

Das kleine Städtchen an der Schwarza ist seit 1790 durch seine Porzellanmanufaktur bekannt geworden. Denn hier wird das berühmte "weiße Gold"- klassische Weimarer Porzellan hergestellt und auch im Werksverkauf angeboten. Als Stadt wurde Blankenhain bereits 1252 erwähnt. Bedeutende Kulturdenkmäler sind das Schloss mit seiner geschlossenen ovalen Form, welches architektonischen Seltenheitswert besitzt, und die Stadtkirche St. Severi. Wegen der vielen Linden wird Blankenhain auch die Lindenstadt genannt. Im Sommer lohnt hier der Besuch des Erlebnisbades am Wald mit seinem solarbeheizten Wasser. Dazu biegen Sie an der Waldeinfahrt zum Kohlgrund links ab.

### **Der Natur-Erlebnispfad**

Der neue Natur-Erlebnispfad zwischen Bad Berka und Blankenhain lässt die Natur erzählen und verrät kleinen und großen Freunden des Waldes viele interessante Geheimnisse.

Das große zusammenhängende Waldgebiet des Dammbachs- und Kohlgrundes ist seit Jahrhunderten ein bevorzugtes Erholungsgebiet für Einwohner, Kurgäste und Touristen. Es bietet überaus abwechslungsreiche Landschaftsbereiche, eine interessante Pflanzen- und tierwelt und eine vielfältige Nutzung durch den Menschen. Auch historisch hat dieses Gebiet jede Menge Wissenswertes zu bieten.

Vieles davon vermittelt der Natur- Erlebnispfad zwischen Bad Berka und Blankenhain sehr anschaulich und lebendig. Das Eichhörnchen Hänschen verrät an mehr als 20 Stationen nicht nur viele Geheimnisse und interessante Informationen der hier vorkommenden Pflanzen und Tiere, sondern lädt auch zum Staunen, Beobachten, Hören, Riechen, Spielen, Balancieren oder auch einfach nur zum

*Ausruhen ein.*

*Gestaltet wurde dieser Pfad in enger Zusammenarbeit zwischen dem Forstamt und der Tourist-Information Bad Berka.*

*Ergänzt werden die großen Tafeln und Stationen durch kleinere Flurtafeln, auf denen die Bedeutung der einzelnen Flurnamen dargestellt ist.*

## Wegbeschreibung

Route: Der Ausgangspunkt der Tour liegt in Bad Berka an der Blankenhainer Straße in unmittelbarer Nähe des Kurparks und Bahnhofs. Hier befindet sich die Pension und Radverleihstation velo.inn. Von hier aus fahren wir nur wenige Meter linkerhand bis zum Goethebrunnen, der Eingangsforte des Bad Berkaer Kurparks mit angeschlossener Tourist-Information und moderner Kneipp-Anlage.

Wir passieren nun den Kurpark bis vor uns die Landstraße (Hetschburger Straße) sichtbar wird. Ein rechts parallel verlaufender Parkweg führt uns zum Coudrayhaus, dem Kulturhaus des Parkes. Hier führt der Radweg linkerhand neben der Straße entlang einen kurzen, steilen Anstieg hinauf. Nach einer Rechtskurve teilt sich der Weg, links Richtung Weimar / Hetschburg hinunter. Wir folgen allerdings etwas weiter rechts der Straße Am Adelsberg in Richtung Saalborn.

Die schmale Straße führt uns jetzt auf halber Höhe über Bad Berka. Linkerhand liegt dabei der Adelsberg, der mit der Paulinenhütte eine gute Möglichkeit zur Rast bietet. Von hier aus sind ebenfalls Wanderungen zum Paulinenturm möglich. Dieser bietet eine schöne Aussicht nach Süden über Bad Berka bis hin nach Kranichfeld. Bei günstiger Sicht erkennt man das breite Band des Thüringer Waldes mit dem Singerberg, dem Kickelhahn bei Ilmenau, der Schmücke und dem Beerberg bei Oberhof sowie den Inselsberg. Am Wochenende ist der Turm innerhalb der Öffnungszeiten frei zugänglich, außerhalb liegt der Schlüssel in der Tourist-Information im Kurpark.

An zahlreichen Aussichtsbänken vorbei, verlässt der Radweg jetzt die Straße und geht in einen ebenfalls asphaltierten Landwirtschaftsweg nach Saalborn über. Hier stehen zahlreiche Schlehen-, Hagebutten- und Weißdornbüsche sowie Apfelbäume entlang des Weges. Das kleine Örtchen Saalborn, mit einer evangelischen Kirche aus dem 12. Jahrhundert, empfängt mit der Paulsschutzhütte zur Rast. Von hier aus geht es immer geradeaus durch den Ort in Richtung des drei Kilometer

entfernten Blankenhains.

Kurz nach Saalborn führt der Weg stetig aufwärts über einen Golfplatz. Seit 2013 befindet sich hier auf dem 70 Hektar großen Areal eine 18 Loch Golfanlage inklusive Wellnesshotel und Gastronomie. Das alte Gut Krakau, welches erstmals im 12. Jahrhundert Erwähnung fand, ist für dieses Zwecke umfangreich saniert und umgebaut wurden. Die Golfhütte bietet auch Radfahrern eine gute Möglichkeit zur Einkehr. Innerhalb der Woche gibt es hier einen Quicklunch, d.h. ein Tagesgericht mit Getränk, ideal für hungrige Radfahrer.

Am Ortseingang Blankenhain biegen wir nach rund 200 Metern rechts auf die ansteigende Hauptstraße B85 nach Bad Berka, die wir aber nach nur wenigen Metern linkerhand in den Wald zum Kohlegrund wieder verlassen. Hier lohnt es sich, öfters einmal abzusteigen oder das Rad auch mal ein Stück zu schieben, denn am Wegesrand warten einige Informationstafeln über das Leben von Flora und Fauna im Wald, verschiedene Schutzhütten und Rastplätze.

Ab der Hubertushütte führt der Weg dann steil bergab in den Kohlgrund. Er wurde nach den Köhlern benannt, die hier vor etwa 200 Jahren ihre Holzkohle herstellten. An einer Weggabelung erreichen wir einen als Hochsitz gestalteten Rastplatz, den die Schüler der Förderschule Blankenhain errichteten. Von hier hat man einen guten Überblick über das Waldgebiet und mit Glück auch die heimischen Tiere.

Nach zirka 2 km erreichen wir dann den Carl-Alexander-Platz, der seinen Namen zur Erinnerung an den Großherzog von Weimar erhielt. Das hier befindliche Kneipp-Tretbecken befindet sich mitten in dem idyllischen Waldtal des Dammbachsgrundes. Das 2009 eröffnete Naturbecken bietet eine schöne Möglichkeit der Abkühlung. Außerdem kann man sich an der Carl-Friedrich-Quelle in unmittelbarer Nachbarschaft des Kneippbeckens gut den Wasservorrat auffüllen.

Hier gabelt sich der Weg, dem wir linkerhand in Richtung zum "Dreiteichsgrund" vorbei an drei hintereinander gelegenen Fischzuchtteichen folgen. Nach weiteren zwei Kilometer entlang des Radweges erreichen wir dann wieder den Orteingang von Bad Berka und wenig später das velo.inn am Kurpark.

### Start der Tour

Blankenhainer Straße, Bad Berka

Koordinaten:

Geogr. 50.898296 N 11.283629 E

UTM 32U 660582 5640999

### Ende der Tour

Blankenhainer Straße, Bad Berka

### Sicherheitshinweise

Liebe Besucher dieser Website,

unsere Touren wurden mit großer Sorgfalt und nach besten Wissen und Gewissen recherchiert und zusammengestellt. Die Nutzung unserer Tourenvorschläge, besonders das Begehen und Befahren von Rad- und Wanderwegen und der Besuch von Sehenswürdigkeiten im Weimarer Land, erfolgen auf eigene Gefahr des Nutzers. Für die Richtigkeit von Beschreibungen, Öffnungszeiten, Karten, GPS-Tracks und Angaben zu objektiven Gefahren kann keine Haftung übernommen werden.

Weimarer Land Tourismus e. V.

### Anreise



Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Bad Berka ist von Weimar aus sehr gut mit dem Bus oder mit der Ilmtalbahn zu erreichen.

### Anfahrt

Die Stadt liegt am Schnittpunkt der Bundesstraßen 85 und 87. Der Anschluss Weimar der Bundesautobahn 4 befindet sich etwa sechs Kilometer nördlich.

### Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

<http://out.ac/YazOB>